Auf einem unfreiwilligen Roadtrip mit ihren Freunden Theo und Lotta steigert sich Gwenda mehr und mehr in eine seelische Krise. Ist es Gwenda, die sich von der Welt entfernt – oder die Welt selbst, die sie in ihrer Härte und Struktur ausgrenzt?

Woche der seelischen Gesundheit 2025

„Ab nach Hause"

Deutschland 2022 – 93 Min. – Deutsch mit deutschen Untertiteln

Filmvorführung mit anschließendem Filmgespräch
mit dem Regisseur Victor Kunze und Gästen

Freitag, 17.10.2025
19:00-22:00 Uhr (mit Pause)

Ort: Kellerkinder e.V., Ebertystr. 8, 10249 Berlin-Friedrichshain
Telefon: 030 64836714
email: veranstaltungen@seeletrifftwelt.de
www.seeletrifftwelt.de

Kellerkinder e.V.

Inhalt:

Zwei Jahre nach Gwendas erstem Psychiatrieaufenthalt fährt sie mit ihren Freunden Theo und Lotta wieder auf ein Festival. Auf dem Rückweg wird ihnen mitten in der Einöde der Bulli geklaut. Nun heißt es, irgendwie wieder nach Hause kommen – ohne Geld oder Handy. Die Freunde hangeln sich von Begegnung zu Begegnung, werden mit deutschem Spießertum und latentem Alltagsrassismus konfrontiert. Die angespannte Situation bringt die unterschwelligen Risse in der Freundschaft langsam an die Oberfläche.
Vor allem für Gwenda ist der Nachhauseweg immer schwerer zu ertragen, denn es bahnt sich eine erneute persönliche Krise an.
„Ab nach Hause“ ist die Geschichte einer Freundschaft, deren Zusammenhalt noch nie so wichtig war.

Der Film erzählt ohne Bewertung und verzichtet auf die Benennung einer Erkrankung. Zentral sind nicht die Frage nach Schuld oder Diagnose, sondern wie das soziale Umfeld mit dem inneren Wandel umgeht. Ist es Gwenda, die sich von der Welt entfernt – oder die Welt selbst, die sie in ihrer Härte und Struktur ausgrenzt?

Director’s Note:

So viele Menschen sind von psychischen Krisen betroffen und dennoch redet man nicht viel darüber. Ich hatte selbst, bevor ich es bei einer mir nahestehenden Person mitbekam, eher das abstrakte Bild davon, wie es oft in den Medien repräsentiert wird: Egal, um welche Diagnosen es geht, meistens wird den betroffenen Personen eine Bedrohung unterstellt und der Mensch dahinter wird nicht näher beleuchtet. Da dachte ich mir, ich möchte einen Film machen, der genau das tut.
Die Ängste der betroffenen Person und auch die der Angehörigen, ihre Schuldgefühle und Hoffnungslosigkeit, aber auch die schönen Momente, die man manchmal mit einem Menschen in der Krise erleben kann – gerade dann, wenn man nicht damit rechnet.

Ab nach Hause
(engl. Safe And Sound)

Deutschland 2022 – 93 Min. – Aspect Ratio: 1.85:1

Regie	Victor Kunze
Drehbuch	Victor Kunze
Produzent	Philip Deutenbach
Kamera	Regina Wiebe
Musik	Tara Nome Doyle
Produktionsleitung	Annika Lewandowski
Casting	Coco Kneffel
Licht	Dominik Böhm
Regieassistenz	Coco Kneffel
Ausstattung	Hannah Aschenbrenner, Sophia Forst
Kostüme	Dorothea Rheinfurth, Levi Bösker, Adele Salters
Schnitt	Pia van den Bruck
Make-Up	Evelina Witt
Grading	Evelina Witt, Regina Wiebe
Tonmischung	Philip Deutenbach, Victor Kunze
Aufnahmeleitung	Ulrich Fassnacht,

DARSTELLER:INNEN

Gwenda	Helena Houssay
Theo	Jacob Ernst
Lotta	Stefanie Herzgsell
Roland	Julius Robin Weigel
Lise-Lotte	Ilona Schulz
Friedemann	Ingraban von Stolzmann
Martina	Laura Sophia Becker
Wachtmeister Kuhlinski	Ulrich Fassnacht
Polizist	Oliver Kraushaar